

Attendorn, 27. Februar 2017

Nächste Bauphase startet nach Karneval Umgestaltung der Attendorner Innenstadt geht weiter



So soll die Niederste Straße nach Fertigstellung des Bauprojektes aussehen.
Foto: Hansestadt Attendorn

Attendorn. In der Hansestadt Attendorn werden unmittelbar nach den Karnevalstagen die nächsten Bauabschnitte des Innenstadtumbaus in Angriff genommen. Die Verwaltung hat im Vorfeld eine Übersicht über die aktuelle Baustellensituation herausgegeben:

- **Ennester Straße**

Die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der neuen Versorgungsleitungen im Bereich der Ennester Straße zwischen Fußgängerzone und Ennester Tor sind abgeschlossen, die Arbeiten am Straßenaufbau laufen auf Hochtouren.

- **Bauabschnitt Niederste Straße/Hofstatt**

Am Mittwoch, 1. März, beginnt der neue Bauabschnitt im Bereich Niederste Straße. Dabei werden auch hier die Versorgungsleitungen von der Fußgängerzone bis zur Einmündung Hofstatt erneuert.

Die Niederste Straße bleibt zunächst zwischen dem Niedersten Tor und der Hofstatt in beiden Richtungen befahrbar. Im weiteren Verlauf ist der Verkehr für Anlieger und Lieferfahrzeuge Richtung Fußgängerzone frei. Für die Arbeiten werden der stadtauswärts

gesehen rechte Gehweg sowie die angrenzende Fahrbahn abgetragen. Fußgänger können weiterhin den gegenüberliegenden Gehweg nutzen.

Zeitfenster bis Ende April

Mit der Sperrung der Niedersten Straße stadteinwärts ab der Einmündung „Hofestatt“ wird gleichzeitig auch die Zufahrt „Im Sackhof“ bis zum Friseurladen gesperrt. Hier werden die einzelnen Hausanschlüsse erneuert, und es erfolgen weitere Anbindungen der Versorger. Die Zufahrt zur Straße „Im Tangel“ ist über den Verbindungsweg zwischen „Hofestatt“ und „Im Sackhof“ möglich. Für die Sperrung der Straße „Im Sackhof“ ist ein Zeitfenster bis Ende April vorgesehen.

- **Glockengasse/Schemperstraße**

Gleichzeitig wird die Glockengasse für die Verlegung von Telekom- und anderen Versorgerleitungen gesperrt. Die dort befindlichen Parkplätze stehen ab sofort nicht zur Verfügung. Eine Zufahrt zu den Grundstücken wird gewährleistet. In der Schemperstraße werden aus dem gleichen Grund im Bereich des Grundstückes der „Alten Post“ der Gehweg und der Parkstreifen vorläufig nicht zur Verfügung stehen. Für die Sperrung der Glockengasse ist ebenfalls ein Zeitfenster bis Ende April vorgesehen.

- **Neugestaltung Niederste Straße/Niederstes Tor**

Im nächsten Schritt werden die Versorgungsleitungen von der Hofestatt bis zum Niedersten Tor neu verlegt. Es folgt die Neugestaltung der Niedersten Straße und des circa 800 Quadratmeter großen Platzes vor der ehemaligen Post. Mit der Herstellung des „Niedersten Tores“ soll diese Baumaßnahme des Innenstadtentwicklungskonzepts im Herbst abgeschlossen sein. Wann mit dieser Maßnahme begonnen wird, steht noch nicht genau fest.

- **Am Seewerngraben/Am Kleinen Graben**

Auch die laufenden Arbeiten im Bereich „Am Seewerngraben“ und die Platzgestaltung im Einmündungsbereich „Am Kleinen Graben“/Ennester Straße vor der Speckschule nehmen Formen an. Die Hausanschlüsse sind erneuert worden. Aktuell werden noch Versorgerleitungen verlegt.

Aus diesem Grunde wird ebenfalls ab dem 2. März vom Kreisverkehr Ennester Tor aus kommend die Straße „Am Kleinen Graben“ bis zur Zufahrt Parkplatz Viega gesperrt. Der am Pulverturm befindliche Parkplatz Viega ist für die Dauer der Vollsperrung übergangsweise über eine provisorische Zufahrt über den Nordwall anfahrbar. Die Sperrung „Am Kleinen Graben“ wird voraussichtlich acht Wochen in Anspruch nehmen.



Die Bauarbeiten an der Ennester Straße gehen nach Karneval in die nächste Runde.
Foto: Hansestadt Attendorn

Geschäftsbetrieb läuft weiter

So umfangreiche Tiefbauarbeiten, wie sie bei diesen Baumaßnahmen anfallen, sind nicht möglich, ohne die Nutzung der angrenzenden Grundstücke zu beeinträchtigen. Mit der bauausführenden Firma Kebben Bauunternehmung ist vereinbart, dass Anwohner und Anlieferer die Grundstücke erreichen können. Für Fußgänger wird es durchgehend möglich sein, die anliegenden Geschäfte, Dienstleistungsbetriebe und Wohnungen aufzusuchen.

Weiterhin Umleitung während der Bauphase

Bereits mit Einrichtung der Baustelle in der Ennester Straße wurde zum 5. September 2016 eine Umleitung für die Verkehrsachse Ennester-/Niederste Straße eingerichtet. Diese führt, beginnend am Kreisverkehr „Niederstes Tor“, über die Straßen Bahnhofstraße, „Am Zollstock“, Kölner Straße und HansasträÙe auf die Windhauser Straße und damit in die Richtungen Ennester Tor und Windhausen/Plettenberg.

Infocontainer & Ansprechpartner

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, an jedem Montag um 10 Uhr im Baustellencontainer, der zurzeit am Ennester Tor aufgestellt ist, Fragen zum Bauablauf zu stellen und eigene Belange zu besprechen.

Dafür stehen Christopher Schulte vom Tiefbauamt der Hansestadt Attendorn (Tel.: 0 27 22/ 6 43 36, E-Mail: c.schulte@attendorn.org) sowie Vertreter der Firma Kebben Bauunternehmung zur Verfügung.